CAD/CAM

cercon®

Cercon® clean

Gebrauchsanweisung

DeguDent
A Dentsply Company

Verehrter Kunde,

vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf dieses Absauggerätes entgegengebracht haben.
Damit Sie für viele Jahre Freude an Ihrem Gerät haben, nehmen Sie sich bitte die Zeit, diese Betriebsanleitung, besonders vor der ersten Benützung, sorgfältig zu lesen.

Inhaltsverzeichnis

1 Sicherheit 4

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
1.2 Gefahrenquellen 4
1.3 Zugelassene Bediener 4
1.4 Sicherheitsmaßnahmen am Aufstellort 4
1.5 Kennzeichnung der Sicherheitshinweise in dieser Anleitung 4

2 Inbetriebnahme 5

2.1 Auspacken des Einplatz-Absauggerätes 5
2.2 Kurzbeschreibung des Gerätes und Identifizierung der Komponenten 6
2.3 Ablauf der Inbetriebnahme 6
2.4 Aufbau der Elektroinstallation 6

3 Bedienung 6

3.1 Kontrolle der Filteranlage 6
3.2 Luftmengenregelung 7
3.3 Abschaltautomatik und Filterwechsel-Kontrollleuchte 7

4 Reinigen/Wartung 8

4.1 Austausch des Filterstaubbeutels 8
4.2 Einsetzen des Filterstaubbeutels 8
4.3 Reinigen (Austausch) des Feinstfilters 9
4.4 Kontrollleuchte „Service“ 9

5 Elektrische Absicherung 9
6 Technische Daten 10
7 Garantiebedingungen 10
8 EG-Konformitäts-Erklärung 10
9 Gerät entsorgen 11

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Nach DIN EN 61010-1:

- Verwendung in Innenräumen
- Höhe bis 2000 m
- Temperaturbereich 5 °C bis 40°C

Höchste relative Luftfeuchte 80 % für Temperaturen bis 31°C, linear abnehmend bis 50 % relativer Luftfeuchte bei 40°C .

Das Einplatz-Absauggerät Cercon clean wird in Dentallabors eingesetzt zum Absaugen von Stäuben, die bei der Arbeit an Staub erzeugenden Geräten entstehen. Flüssigkeiten dürfen auf keinen Fall abgesaugt werden.

Das Absauggerät ist mit einem Filter der Staubklasse M nach DIN EN 60335 (maximaler Durchlassgrad < 0,1%) ausgestattet).

Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig!

Die in dieser Betriebsanleitung vorgeschriebenen Betriebs- und Wartungsbedingungen müssen eingehalten werden.

1.2 Gefahrenquellen

Achtung: Das Gerät ist nicht als **medizinisches** Gerät konzipiert! Anwendung am Menschen ist nicht zulässig!

- Es dürfen keine Zündquellen oder brennbaren Gase, Dämpfe und Flüssigkeiten eingesaugt werden.
- Vor Wartungs-, Reinigungs- oder Reparaturarbeiten muss das Gerät am Hauptschalter ausgeschaltet und die Verbindung zum Netz unterbrochen werden (Netzstecker ziehen).
- Da die abzuscheidenden Stäube mehr oder weniger gesundheitsschädlich sind, ist besonders darauf zu achten, dass Filterbeutel und Feinstfilter stets korrekt und nicht beschädigt eingebaut sind!
- Vor jedem Zugang zur eingebauten Elektrik muss das Gerät vom Netz getrennt werden!
- Unter dem Gerät befinden sich Rollen, das Gerät darf daher nicht auf einer schiefen Ebene abgestellt werden.

1.3 Zugelassene Bediener

Der Schutzkontaktstecker muss frei zugänglich sein, damit Sie das Gerät im Notfall einfach und schnell vom Stromnetz trennen können.

Der Betreiber der Maschine muss dem Bediener die Betriebsanleitung zugänglich machen und sich vergewissern, dass er sie gelesen und verstanden hat. Erst dann darf der Bediener das Gerät in Betrieb nehmen.

1.4 Sicherheitsmaßnahmen am Aufstellort

Die am Luftaustritt (45) ausströmende Luft soll ungehindert ausströmen können.

Der Abstand vom Luftaustritt bis zum nächsten Hindernis (z. B. Wand oder Möbelstück) muss mindestens 10 cm betragen.

Das Gerät darf in Schränken oder kleinvolumigen Räumen nur betrieben werden, wenn für ausreichende Belüftung gesorgt ist.

Führen Sie keine Fremdkörper durch die Belüftungsöffnungen in das Gerät ein.

Gefahr: Das Gerät ist nicht zur Verwendung in Räumen geeignet, in denen besondere Bedingungen vorherrschen (z. B. korrosive oder explosionsfähige Atmosphäre).

1.5 Kennzeichnung der Sicherheitshinweise in dieser Anleitung

Hinweis:	Weist auf Anwendungstipps und andere besonders nützliche Informationen hin.
Achtung:	Weist auf eine Bedienung oder Handhabung hin, die bei Nichtbeachtung zu Störungen, Beschädigungen oder auch anderen Problemen führen kann.
Gefahr:	Weist auf gefährliche Situationen hin, die zu Verletzungen führen können.

2 Inbetriebnahme

2.1 Auspacken des Einplatz-Absauggerätes

1. Karton auf eine ebene Fläche stellen.
2. Oberes Verpackungsmaterial entfernen.
3. Verpackungsmaterial vom Gerät wegdrücken und so an den unteren Rand des Gerätes greifen.
4. Gerät muss von 2 Personen aus dem Karton gehoben werden (ca. 25 kg).
5. Überprüfen Sie das Zubehör:
   - Dokumentation
   - Netzanschlusskabel
   - Steuerkabel
   - Absaugschlauch, Ø 40 mm, 2 m lang mit zwei Anschlussstutzen, Ø 40 mm
   - Einwegpapierfilterbeutel, 3 Stück

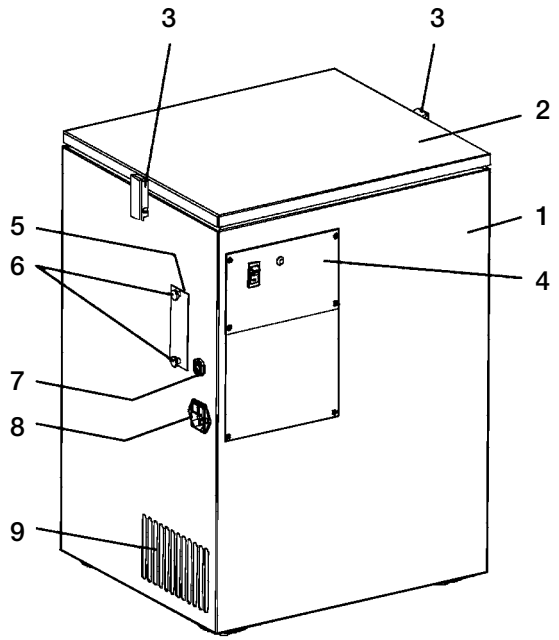

Abb. 1: Ansicht von vorne links

1 Gehäuse
2 Deckel
3 2x Spannverschluss
4 Blende
5 Montagedeckel
6 2x Rändelschrauben
7 Anschlussdose für Steuerkabel
8 Kalt-Gerätestecker
9 Luftaustritt

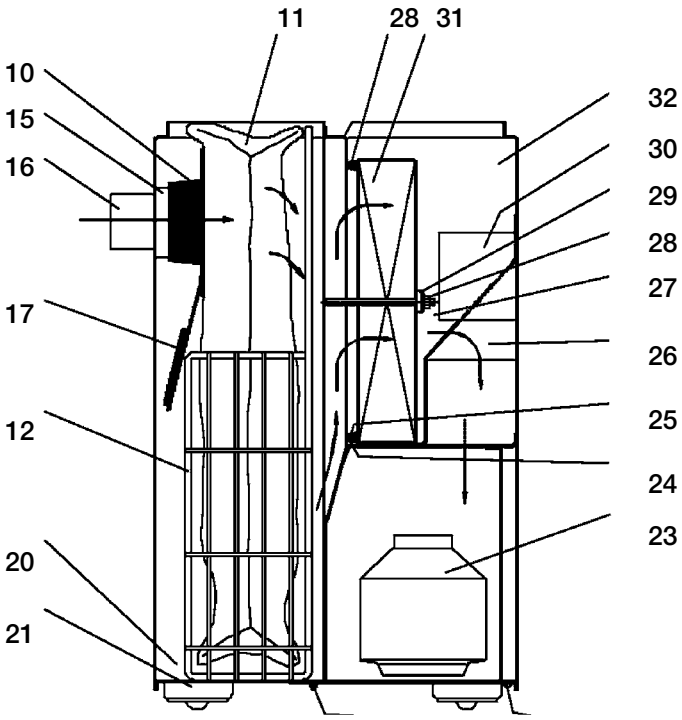

Abb. 2: Gerät in der Mitte durchgeschnitten und von links betrachtet

10 Kunststoffanschluss des Filterbeutels
11 Filterbeutel
12 Gitterkorb
15 Stutzen, Ø 63 mm
16 Stutzen, Ø 40 mm
17 Verschlussdeckel für Filterbeutel
20 Vorfilterraum
21 Kugelrollen
22 9x Schrauben für Bodenraum
23 Absaugmotor
24 Dichtflächen, umlaufend
25 Dichtung, umlaufend
26 Ansaugkanalöffnung
27 Ansaugraum
28 2x M6 Muttern
29 Leiste mit Langlöchern
30 Elektro-Kasten
31 Feinstfilter
32 Feinfilterraum

2.2 Kurzbeschreibung des Gerätes und Identifizierung der Komponenten

Das Einplatz-Absauggerät Cercon clean besitzt ein leistungsstarkes, schallgedämmtes Hochdruckgebläse und ist mit einer automatischer Luftmengenregelung, Abschaltautomatik und Filterwechselanzeige ausgerüstet, Die automatische Luftmengenregelung sorgt, unabhängig vom Verschmutzungsgrad des Filters, für konstante Absaugluftmenge bis zum Ansprechen der Abschaltautomatik.
Das Absauggerät kann in den beiden beschriebenen Netzspannungsbereichen (+- 10%) betrieben werden, ohne das voreingestellte Ansaugluftvolumen zu beeinflussen.
Die Absaugung wird automatisch eingeschaltet, sobald der Arbeitsprozess am Fräsgerät einsetzt.
Der Staub wird in einem doppellagigen Einwegfilterbeutel gesammelt. Das Staubaufnahmevermögen beträgt je nach Staubart bis zu 10 kg. Der großflächige Feinstfilter, der dem Einwegfilterbeutel nachgeschaltet ist, hat maximalen Durchlassgrad < 0,1 %.

2.3 Ablauf der Inbetriebnahme

(siehe Abb. 1 u. 2, Seite 6)

1. Filteranlage überprüfen, siehe Abschnitt „3.1“.
2. Schlauchverbindung, Durchmesser 40 mm, zum Fräsgerät herstellen (Schlauchlänge möglichst kurz wählen, maximale Länge ca. 2 m).
3. Fräsgerät und Absaugung mittels mitgeliefertem Steuerkabel verbinden.
4. Verbindung zum Netz herstellen.
5. Hauptschalter (34) einschalten.
   - Absaugung läuft erst nach Inbetriebnahme des Fräsgerätes.

1 Sicherheitstechnisches Informations- und Arbeitsblatt der Berufsgenossenschaft, Nr.: 510210

2.4 Aufbau der Elektroinstallation

(siehe Abb. 3, Seite 7, u. Abb. 7, Seite 10)

1. Verbindung zum Netz (unter Berücksichtigung Ihrer genutzten Spannungsbereiche) mit dem mitgelieferten Netzanschlusskabel herstellen (Steckdose 8).
2. Hauptschalter (34) einschalten, Kontrollleuchte (35) leuchtet grün.

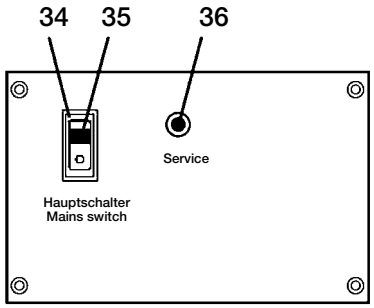

Abb. 3: Blende mit Bedienungselementen

34 Hauptschalter
35 Hauptschalter Kontrollleuchte grün
36 Kontrollleuchte „Service“

3 Bedienung

3.1 Kontrolle der Filteranlage

(siehe Abb. 1 u. 2, Seite 6)

Achtung: Das Einplatz-Absauggerät Cercon clean darf nur mit korrekt eingebautem und nicht beschädigtem Feinstfilter (31) und Filterbeutel (11) betrieben werden.

1. 2x Spannverschlüsse (3) öffnen und Deckel (2) abnehmen.
2. Sicherstellen, dass der Feinstfilter (31) nicht beschädigt ist und korrekt (dicht) mit Leiste (29) an die Dichtflächen (24) angedrückt wird.
3. Die zwei M6-Muttern (28) müssen gut und gleichmäßig festgezogen sein.
4. Montagedeckel (5) muss mit den zwei Rändelschrauben (6) dicht angeschraubt sein.

5. Sicherstellen, dass der Filterbeutel (11) nicht beschädigt im Gitterkorb (12) eingesetzt ist.
6. Kunststoffanschluss (10) des Filterbeutels muss fest auf Anschlussstutzen (15) sitzen.
7. Deckel (2) aufsetzen und die zwei Spannverschlüsse (3) schließen.

3.2 Luftmengenregelung

Hinweis: Bei zunehmender Füllung des Filterbeutels (11) bleibt die Absaug-Luftmenge durch die Automatische-Sensorregelung, konstant.
Das voreingestellte Ansaugluftvolumen wird bei Änderung der Netzspannung aufgrund des integrierten Sensors, ebenfalls konstant gehalten.

3.3 Abschaltautomatik und Filterwechsel-Kontrollleuchte

(siehe Abb. 6, Seite 9)

Hinweis: Sobald die max. zulässige Füllung des Filterbeutels (11) erreicht ist, spricht über einen Unterdruckschalter die Abschaltautomatik an und die Kontrollleuchte „Filterwechsel“ am Fräsgerät leuchtet auf. Die Absaugung wird erst nach dem Abschluss der Fräsarbeiten abgeschaltet. Das Fräsgerät kann erst in Betrieb genommen werden nach Austausch des Filterbeutels bzw. Reinigen des Feinfilters.

1. Der Filterbeutel (11) muss ausgetauscht werden, siehe Abschnitt „4.1“.

Hinweis: Schaltet das Gerät durch die Abschaltautomatik ab, so kann durch Aus- und Wiedereinschalten und Abklopfen des Filterbeutels (11) noch einige Zeit ohne Austausch des Filterbeutels gearbeitet werden.

Achtung: Bei der Arbeit mit Zirconiumdioxid können Stäube oder Feinstäube entstehen, die Atemwegs-, Haut- und Augenreizungen verursachen.

- Stellen Sie sicher, dass die Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (MAK) für Zirconiumdioxid von 1 mg/m^3 nicht überschritten wird.
- Stellen Sie sicher, dass die Messungen der MAK für Zirconiumdioxid nach Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) gemäß Arbeitsschutzgesetz durchgeführt werden.
- Vermeiden Sie den Kontakt von Zirconiumdioxid mit Haut oder Schleimhäuten.
- Lassen Sie Zirconiumdioxid-Stäube nicht in die Augen gelangen.
- Tragen Sie bei Arbeiten mit Zirconiumdioxid eine Schutzbrille mit Seitenschutz und bei Auftreten von Zirconiumdioxid-Stäuben eine Korbbrille.
- Atmen Sie Zirconiumdioxid-Stäube nicht ein oder verschlucken diese.
- Arbeiten Sie beim Schleifen von Zirconiumdioxid mit Absaugung und tragen Sie eine Staubmaske.
- Trinken, Essen oder Rauchen Sie nicht bei der Arbeit mit Zirconiumdioxid.
- Verwenden Sie zur Absaugung der Stäube ausschließlich den von DeguDent zugelassenen Staubsauger Cercon clean der Klasse M.
- Stellen Sie die einwandfreie Funktion des Absauggeräts sicher.
- Waschen Sie sich nach der Arbeit mit Zirconiumdioxid und vor Pausen gründlich die Hände und das Gesicht.
- Lassen Sie Reparaturarbeiten am Gerät nur durch einen Service-Techniker von DeguDent ausführen.

2. Zum Abklopfen des Filterbeutels (11) Spannverschlüsse (3) öffnen und Deckel (2) abnehmen, siehe Abb. 1 und 2.

Hinweis: Ist nach dem Ansprechen der Abschaltautomatik (Filterwechselanzeige leuchtet) der Filterbeutel (11) nur gering gefüllt, so muss der Feinstfilter (31) überprüft werden, siehe Abschnitt „4.3“.

4 Reinigen/Wartung

4.1 Austausch des Filterstaubbeutels

(siehe Abb. 1 und 2, Seite 6, und Abb. 4, Seite 8)

1. 2x Spannverschlüsse (3) öffnen und Deckel (2) abnehmen.
2. Kunststoffanschluss (10) mit beiden Händen vom Stutzen (15) abdrücken,
3. Filterbeutel (11) mit anhängendem Kunststoffdeckel (17) verschließen.
4. Den Filterbeutel (11) im Gitterkorb (12) zur Entsorgungsstelle bringen.

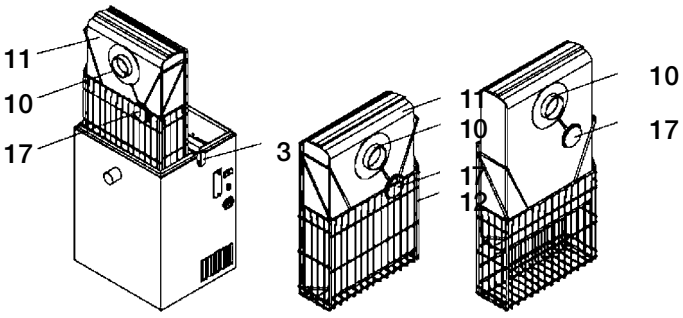

Abb. 4: Herausnehmen des Filterstaubbeutels

Achtung: Die Einweg-Papierfilterbeutel dürfen auf keinen Fall entleert und wieder verwendet werden, da dies, abgesehen von den gesundheitlichen Aspekten, auch zu Funktionsstörungen führen würde.

Achtung: Um vorhandenen Staub aus dem Filterraum (20) zu entfernen, darf keine Druckluft verwendet werden.
Es dürfen keine Fremdkörper in die Ansaugkanalöffnung (26) gelangen, da ansonsten der Absaugmotor beschädigt werden kann!

5. Neuen Filterbeutel dicht einsetzen und Filteranlage überprüfen, siehe Abschnitt „4.2“.

4.2 Einsetzen des Filterstaubbeutels

(siehe Abb. 1, Seite 6, und Abb. 6 und 7, Seite 9 und 10)

1. Neuen Filterstaubbeutel (11), wie in Abb. 5 dargestellt, falten und in den Gitterkorb (12) einlegen.

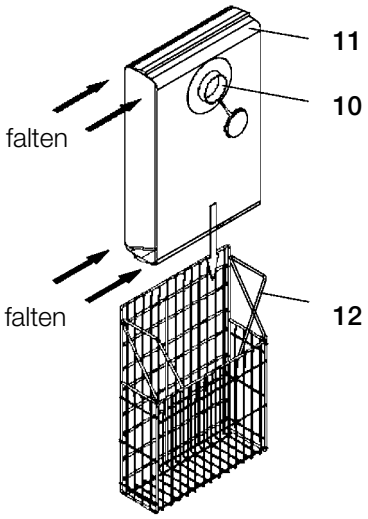

Abb. 5: Einsetzen des Filterstaubbeutels

2. Neuen Filterstaubbeutel (11) samt Gitterkorb (12) in das Gerät hineinschieben. Der Stutzen des Filterstaubbeutels (10) wird dabei auf den Stutzen (15) im Filterraum (20) dicht aufgeschoben.
3. Den Kunststoffstutzen (10) dicht auf den Gehäusestutzen (15) der Absaugung schieben.
4. Den Deckel (2) auf das Gehäuse (1) aufsetzen und mit den Schnellverschlüssen (3) festspannen.

4.3 Reinigen (Austausch) des Feinstfilters

(siehe Abb. 1 u. 2, Seite 6, und Abb. 6, Seite 9)

> **Hinweis:** Nach ca. zehnmaligem Wechsel des Filterbeutels (11) sollte auch der Feinstfilter (31) entnommen und trocken gereinigt oder ausgetauscht werden!
> Das Reinigen des Feinstfilters (31) erledigen wir gerne für Sie im Tausch, wobei ausschließlich typgeprüfte Filter nach DIN EN 60 335-2-69 verwendet werden.

1. 2x Spannverschlüsse (3) öffnen und Deckel (2) abnehmen.
2. Rändelschrauben (6) herausdrehen und Montagedeckel (5) entfernen.
3. 2x Muttern (28) lösen und Leiste (29) (mit Langlöchern) herausheben.
4. Feinstfilter (31) herausnehmen.

> **Achtung:** Es darf kein Staub an den Dichtflächen (24) und im Ansaugraum (32) liegen, da der Staub den Absaugmotor (23) beschädigt.

Ansaugraum (32) und Dichtflächen (24) sind durch Absaugen zu reinigen. Keine Druckluft verwenden!
Es muß vor Ausblasen der Feinfilters mit Pressluft gewarnt werden.

5. Gereinigten bzw. neuen Feinstfilter (31) einsetzen.
6. Leiste (29) von oben auf Gewindestifte aufsetzen.
7. 2x M6-Muttern (28) gut und gleichmäßig festziehen.
8. Montagedeckel (5) mit den Rändelschrauben (6) dicht anschrauben.
9. Filteranlage überprüfen, siehe Abschnitt „3.1“.

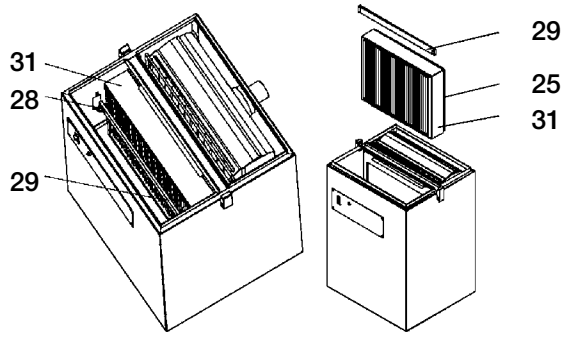

Abb. 6: Austausch des Feinfilters

4.4 Kontollleuchte „Service“

(siehe Abb. 3, Seite 7)

Leuchtet Kontrollleuchte „Service“ (36) auf, so muss der Absaugmotor (23) ausgetauscht werden.

> **Hinweis:** Das Austauschen bzw. Überprüfen des Absaugmotors muss von einem autorisierten DeguDent-Service-Techniker durchgeführt werden.
> Bei allen Wartungs- und Servicearbeiten „Checkliste zur Fehlerbehebung bei der Absauganlage Cercon clean“ beachten.

5 Elektrische Absicherung

Das gesamte Gerät ist mit zwei Feinsicherungen (Hauptsicherung) abgesichert. Die zwei Sicherungen befinden sich in der Sicherungsschublade (40), die in das Kaltgerätesteckergehäuse (8) hineingeschoben ist.

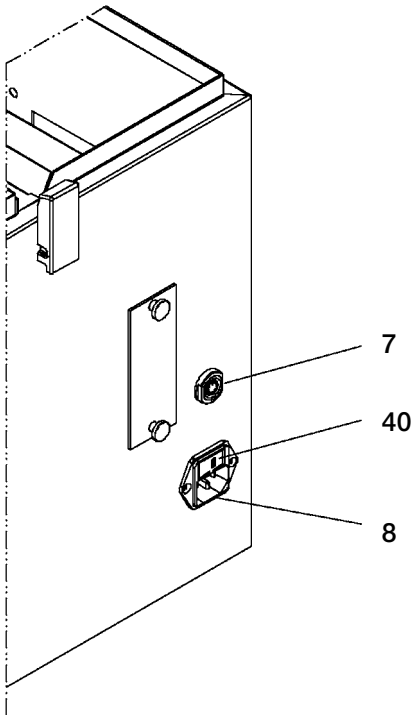

Abb. 7: Elektrische Absicherung

7 Steuerkabelanschluss
8 Kaltgerätestecker
40 Sicherungsschublade mit Sicherungen

6 Technische Daten

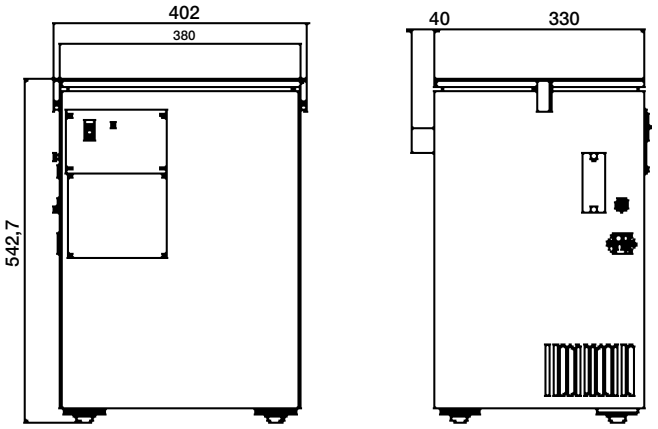

Abb. 8: Abmessungen der Absaugung

Die Absaugung Cercon clean darf nur in Verbindung mit dem Fräsgerät Cercon brain/Cercon brain expert betrieben werden.

Bezeichnung der Maschine	Einplatz-Absauggerät
Maschinen-Typ	Cercon clean in den beiden ausgewiesenen Spannungsvarianten
Geräteabmessungen	Breite 420 mm (mit Netzkabel-Zugentlastung), Tiefe 390 mm (mit Absaugstutzen), Höhe 540 mm
Elektrischer Anschluss	200 – 240 Volt (50/60 Hz) oder 100 –120V (50/60 Hz)
Überspannungskategorie	II
Leistungsaufnahme	max. 800 W
Luftdurchsatz Schalldruckpegel	max. 55 l/sec 61 dB(A)
Absaugschlauchanschluss	40 mm Durchmesser
Staubaufnahme	bis ca. 10 kg (staubartabhängig)
Elektrische Absicherung	230-240 V: 6.3 AT, 250V, 5x20 mm 100-120 V: 10 AT, 250V, 5x20 mm
Gewicht	ca. 25 kg

7 Garantiebedingungen

Dieses Gerät entspricht den heutigen Sicherheitsvorschriften und wurde vor Verlassen des Herstellerwerkes umfassend geprüft.
Wir gewähren Ihnen 12 Monate Garantie und verpflichten uns, während dieser Zeit alle Reparaturen, die infolge von Material- oder Fabrikationsfehlern notwendig werden, kostenlos auszuführen.
Die Garantie erlischt, wenn Reparaturen nicht durch den DeguDent-Mitarbeiter bzw. durch uns ausgeführt werden.
Durch Ersatzteillieferung aus Garantiegründen tritt keine Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.
Normaler Verschleiß (Kohlebürsten am Absaugmotor) oder Schäden durch fehlerhafte Bedienung fallen nicht unter die Garantieleistung.
Um Ihnen einen umfassenden Service bieten zu können, bitten wir Sie, den Garantie-Rückschein (vorne in dieser Anleitung eingesteckt) per Fax oder Brief (Fensterumschlag) an uns einzusenden.

	Bezeichnung der Maschine: **Einplatz-Absauggerät**
Duplikat	Maschinen-Typ: **Cercon clean in den beiden ausgewiesenen Spannungsvarianten**
Garantie-Rückschein	Maschinen-Nr.:
	Kaufdatum:
DeguDent GmbH	Händler/Depot:
Rodenbacher Chaussee 4	
Postfach 13 64	Absender:
63403 Hanau	
	Datum/Unterschrift:

8 EG-Konformitäts-Erklärung im Sinne der EG-Richtlinie Maschinen 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.
Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Name des Herstellers	DeguDent GmbH
Adresse des Herstellers	Rodenbacher Chaussee 4, 63457 Hanau
Bezeichnung der Maschine	Einplatz-Absauggerät
Maschinen-Typ	Cercon clean

Einschlägige angewandte EG-Richtlinien:
EG Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)
EG Niederspannungsrichtlinie 2006/95 EG
EMV-Richtlinie 2004/108/EG

Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:

DIN EN ISO 12100	Sicherheit von Maschinen-Teil 1, allgemeine Gestaltungsleitsetze
DIN EN ISO 14121-1	Sicherheit von Maschinen, Leitsetze zur Risikobeurteilung
DIN EN 61 010-1	Sicherheitsbestimmungen für elektr. Mess-, Steuer-, und Laborgeräte
DIN EN 60204-1	Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen (06.2007)
DIN EN 61 326-1	Elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte – EMV-Anforderungen – Teil 1
DIN EN 61000-6-3	Funk-Entstörung von elektrischen Betriebsmitteln und Anlagen Funkstörspannung/Funkstörleistung (vom 09.2007)
DIN EN 55 014-2	Elektromagnetische Verträglichkeit Störfestigkeit, ESD,/Burst,/Surge (vom 10.1997)
DIN EN 61000-3-2/3-3/A14	Netzrückwirkung/Oberschwingungen Flicker (vom 03.96)

Folgende nationale technische Spezifikationen sind angewandt:

DIN EN 60335-2-69 (ZH 1/487)	Einrichtung zum Abscheiden gesundheitsgefährlicher Stäube mit Rückführung der Reinluft in die Arbeitsräume (vom 01.2003)

Eine Technische Dokumentation ist vorhanden.
Die zur Maschine gehörende Betriebsanleitung liegt vor.

Hanau, Juli 2009

Dr. Udo Schusser
Forschung und Entwicklung

Dr. Kraus
Leiter Qualitätsmanagement

9 Gerät entsorgen

9.1 Verpackung entsorgen

Achtung: Erstickungsgefahr durch Verpackungsteile (z. B. Folien und Styropor).
• Entsorgen Sie die Verpackung und deren Teile außerhalb der Reichweite von Kindern.

- Verwahren Sie die Verpackung während der Garantiezeit.

Nur die Originalverpackung gewährleistet einen ausreichenden Schutz während des Transports.
Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen Gesichtspunkten ausgewählt und aus wieder verwertbaren Materialien hergestellt. Die Verpackungsmaterialien können nach Gebrauch in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden und somit wertvolle Rohstoffe eingespart werden.

- Die Außenverpackung besteht aus Pappe.
- Das Füllmaterial und die Einlagen bestehen aus Pappe oder Styropor.
- Die Schutzfolien und Beutel bestehen aus Polyethylen (PE).
- Entsorgen Sie die Verpackung entsprechend ihrer Kennzeichnung, nach Werkstoffen getrennt und umweltfreundlich.

9.2 Gerät entsorgen

Das Gerät beinhaltet folgende Materialien und Komponenten:

- Aluminium
- Stahl
- Kupfer
- Polymethylmethacrylat (PMMA)
- LCD-Display
- Polyethylen (PE)

Das Gerät enthält eine Knopfbatterie.

- Entsorgen Sie das Gerät nach den gesetzlichen Bestimmungen über einen Entsorgungsfachbetrieb.
- Entsorgen Sie Elektronikbauteile nach den gesetzlichen Bestimmungen gemäß ElektroG.
- Für nähere Informationen wenden Sie sich an DeguDent.

Faszination Prothetik

28056/1110/DB
Stand: 10/2011

DeguDent GmbH
Rodenbacher Chaussee 4
63457 Hanau-Wolfgang
www.degudent.de

DeguDent
A Dentsply Company